

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Martin Stümpfig (KV Ansbach)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 149 bis 151 einfügen:

Klimaschutzplan überarbeiten und – im Einklang mit dem höheren neuen europäischen Klimaziel – das deutsche Klimaziel 2030 auf **mindestens** -70 Prozent anheben. Nur so kann es gelingen, dass wir Europäer*innen deutlich vor Mitte des Jahrhunderts klimaneutral werden.

Begründung

Der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts sagt deutlich, dass die Reduktionslasten nicht einseitig auf die Jahre nach 2030 verschoben werden dürfen. Um das 1,5°Ziel von Paris einzuhalten, steht uns nur noch ein sehr begrenztes CO2 Budget zur Verfügung. So würde eine Reduktion um 70 % gegenüber den Emissionen in Höhe von 1248 Mio. t CO2 Äquivalente im Jahr 1990 einen Wert von 374 Mio. t CO2 im Jahr 2030 ergeben. Das summierte Budget bis 2030 würde bei dieser Zielsetzung jedoch das Budget für das Erreichen des 1,5 °Ziel bereits vor 2030 komplett verbrauchen. Deshalb ist eine Einfügung des Wortes „mindestens“ notwendig, um keinen internen Widerspruch zum 1,5 ° Ziel zu erzeugen.

Grundlage für das Budget sind Zahlen aus SRU Gutachten: Für Erreichen 1,5 °Ziel steht Deutschland noch ein Budget in Höhe von 4200 Mio. t zur Verfügung. (https://www.umweltrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/01_Umweltgutachten/2016_2020/2020_Umweltgutachten_Entschlossene_Umweltpolitik.html)

weitere Antragsteller*innen

David Schiepek (KV Ansbach); Oliver Körber (KV Ansbach); Oliver Rühl (KV Ansbach); Simon Mayr (KV Ansbach); Yasmin Hübel (KV Ansbach); Jakob Scharrer (KV Ansbach); Lisa Hübner (KV Ansbach); Niklas Fent (KV Ebersberg); Sabine Stein-Hoberg (KV Ansbach); Isabella Hirsch (KV Ansbach); Gabriele Müllender (KV Ansbach); Bernhard Schmid (KV Ansbach); Felix Busch (KV Ansbach); Antonia Schüller (KV Ebersberg); Fabian Vernickel (KV Ebersberg); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Ludwig Zehntner (KV Ebersberg); Peter Huber (KV Ansbach); Elisabeth Frank (KV Lüneburg); Regina Zottmann (KV Ansbach); Sebastian Karg (KV Schwäbisch Hall); André Höftmann (KV Fürth-Land); Herbert Sirois (KV Ansbach); Alexander Kahl (KV Nürnberg-Stadt); Bernd Strauß (KV Ansbach); Bernhard Spachmüller (KV Schwabach); Ulrich Lindner (KV Schwabach); Patrick Held (KV Bochum); Heidi Schiller (KV München); Philipp W. M. Hörber (KV Ansbach); Alexander Bromberger (KV Ansbach)